

Muss man Gesprächsführung lernen?

Reden kann doch jeder?!

Als Kinder haben wir sprechen gelernt,
als Erwachsene sollten wir zuhören lernen

1. Beziehungsgestaltung

2. Klärung des Anliegens

Die Beziehung ist **nicht** herrschaftsfrei

Beratender und zu Beratender sind nicht
auf Augenhöhe

Nur selten sind die Motive des Beraters
transparent

In die Beziehung fließt mit ein die Angst des
zu Beratenden

Klären oder verstehen

Das Anliegen hinter dem Anliegen

Verbale und nonverbale Kommunikation

Reflexion und Selbstreflexion

Wer bin ich?

Was will ich?

Wovor habe ich Angst?

Was sind meine Ressourcen?

Welchen Anspruch erhebe ich an mich?

Welchen Anspruch erhebe ich an zu Beratende?

Was heißt reflektieren?

Wer fragt, der führt! Aber wohin?

Wie lässt sich Reflektion erzeugen?

Warum ist das oft so schwer?

Aufgabe der Gesprächsführung

Erst den anderen verstehen

Und dann mich verstehen

Nicht führen, sondern begleiten

Gewaltfreie Kommunikation anstreben

Ernstnehmen

Ängste und Widerstände wahrnehmen

Professionelle Gesprächsführung

Gewaltfreie Kommunikation anstreben

Anerkennung, Achtung und Respekt

Den Sinnen vertrauen

Zuhören

Begleiten

Einen geschützten Raum herstellen

Reflektieren

Lösungen sich entwickeln lassen